

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
22	S0064/03	17.03.2003
zur Anfrage Nr. F0019/03 d. Frau/Herrn/Fraktion Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, v.13.02.2003		Datum der Genehmigung 02.04.2003
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper
Bezeichnung Zweitwohnsitzsteuer	Dezernenten OB	
Verteiler Stadtrat	Sitzungstermin 06.03.2003 14:00	

### Zweitwohnungssteuer

#### *Zu 1.: Verhältnis gemeldete Nebenwohnungen zu geschätzten Steuerpflichtigen*

Das Verhältnis einer Halbierung von gemeldeten Nebenwohnungen zur Schätzung von noch berechtigten Nebenwohnungen wurde von der Meldestelle eingeschätzt. Die Einschätzung des Verhältnisses der Steuerpflichtigen zu den aktuellen Nebenwohnungen beruht auf den Erfahrungen anderer Städte. Diese Einschätzung ist großzügig erfolgt. So hat die Landeshauptstadt Hannover aus 16.000 aktuellen Nebenwohnungen nur 1.000 Steuerpflichtige.

#### *Zu 2.: Höhe des Steuersatzes*

Die Entscheidung zur Einführung einer Zweitwohnungssteuer erfolgt im Rahmen einer Satzung durch den Stadtrat. Der Steuersatz von 8 % basiert auf den Satzungen der zum Vergleich herangezogenen Städte Hannover und Bernburg. Diese Städte haben bestätigte Satzungen.

#### *Zu 3.: Portokosten*

Die Portokosten wurden wie folgt ermittelt:

- Anschreiben der gemeldeten Nebenwohnungen zur Feststellung der Steuerpflicht  
20.000 Nebenwohnungen x 0,55 € = 11.000 €
- Zusendung der Steuererklärungen an die Inhaber von Nebenwohnungen  
10.000 Nebenwohnungen x 0,55 € = 5.500 €
- vereinzelte Nachforderungen unvollständiger Erklärungen und Zusendung der Steuerbescheide  
650 Nachforderungen + 3.000 Steuerpflichtige x 0,55 € = 2.007 € **gesamt 18.507 €**

#### ***Zu 4.: Zuweisungen des Landes***

Zahlungen des Landes im Rahmen der allgemeinen Zuweisung erfolgen erst, wenn sich die potentiellen Steuerpflichtigen der Zweitwohnungssteuer mit Hauptwohnung nach Magdeburg ummelden. Dieser Personenkreis ist dann nicht mehr steuerpflichtig für die Zweitwohnungssteuer. Die Praxis von Städten mit mehrjähriger Erhebung der Zweitwohnungssteuer zeigt, dass viele Abmeldungen von Nebenwohnungen erfolgen, aber nur wenige Ummeldungen zu Hauptwohnungen. Damit hat die Stadt einen Recherche- und Bearbeitungsaufwand zur Bereinigung des Melderegisters geleistet.

#### ***Zu 5.: Studenten***

Für Studenten besteht schon eine Alternative zur Ummeldung während des Studiums mit einem Programm der Landeshauptstadt mit diversen Vergünstigungen. Dieses Programm besteht unabhängig von dem kürzlich beschlossenen Begrüßungspaket.

Jene Studenten, welche sich trotz dieser Vergünstigungen nicht ummelden, sind z. B. verheiratet und haben Familien in anderen Orten. Diese Studenten werden sich auch bei einer Zweitwohnungssteuer nicht ummelden, sondern eher über einen anderen Studienort nachdenken.

Mit der Satzung kann definiert werden, dass Studenten generell nicht betroffen sind. Dann geht die Anzahl der Steuerpflichtigen u. U. von 3.000 auf 1.000 zurück.

Czogalla